

Hundeclub-Westküste e.V.

Geschäftsstelle: c/o Heinz Henschke, Goethestr. 5, 25746 Heide



HCW- Prüfungsordnung

27.05.2010

Begleithundeprüfung

Bei der von dem HCW durchgeführten Begleithundeprüfung handelt es sich um eine **nicht** amtlich anerkannte Hundeprüfung. Sie gilt als Nachweis über den Grundgehorsam eines Hundes. Sie wird von einigen Gemeinden, unter anderem ab 01.01.2011 durch die Stadt Heide als Ausbildungsnachweis anerkannt und führt dort zu einer Reduzierung der Hundesteuer.

Die Prüfung gliedert sich in drei Teile. Es werden eine Stadt-, eine Platz- und eine schriftliche Prüfung an zwei verschiedenen Tagen durchgeführt. Die Abnahme erfolgt durch eine Prüfungskommission, die aus einem Ausbilder, einem Vorstandsmitglied und einem Vereinsmitglied, das erfolgreich eine Begleithundeprüfung absolviert hat besteht. Die Prüfung wird als bestanden / nicht bestanden gewertet.

Als Prüfungsnachweis wird eine Urkunde, unterschrieben von der/dem Vorsitzende/n und der/dem Ausbildungsobfrau / -mann, ausgehändigt

Alle Prüflinge einer Prüfung haben vor Durchführung der Platzprüfung für die Organisatoren, Prüfer, und die Personengruppe, als „Danke schön“ für die Unterstützung und Mitarbeit bei der Durchführung der Prüfung, ein Frühstück zu organisieren.

Prüfungsvoraussetzungen:

Es muss eine verbindliche Mitgliedschaft im HCW über einen Zeitraum von 12 Monaten bestehen. Der zu prüfende Hund muss bei Antritt der Prüfung mindestens 12 Monate alt sein und den Prüfungsbelastungen gesundheitlich gewachsen sein.

Stadtprüfung: Dauer ca. 30 Minuten

Die Stadtprüfung wird als Einzelprüfung durchgeführt. Der Prüfungsteilnehmer hat der Prüfungskommission nachzuweisen, dass sein Hund stadtauglich ist. Es ist besonders zu achten auf (Folgende Punkte werden bewertet):

- Verhalten des Hundes gegenüber fremden Personen
- Verhalten des Hundes gegenüber Fahrradfahrern
- Verhalten des Hundes in der Öffentlichkeit (z.B. markieren, ziehen)
- Verhalten des Hundeführers in der Öffentlichkeit (z.B. vorausschauendes Verhalten gegenüber verängstigten Personen, Hundetüte)
- Verhalten des Hundeführers gegenüber dem Hund (z.B. beruhigen, konsequentes Verhalten, loben)
- Verhalten des angebandenen Hundes bei Entfernen des Hundeführers (Dauer 5 Min) - Hund muss sich ruhig verhalten, darf stehen, sitzen oder liegen.
- Verhalten in Verkehrssituationen (z.B. Hundeführer hält bei Straßenüberquerung an, der Hund setzt sich selbstständig hin)

Platzprüfung:

Bei der Platzprüfung weist der Hundeführer selbsttätig nach, dass sein Hund den Grundgehorsam beherrscht. Die einzelnen Ausbildungsinhalte können in einer von ihm bestimmten Reihenfolge dargestellt werden.

Die Prüfung beinhaltet:

- Leinenführigkeit

Der Hund wird an der Leine geführt, die rechte Hand hält das Ende der Leine, die linke Hand ist die Führhand. Die Leine hat lose durchzuhängen, der Hund hat sich bei jeder Gangart auf der linken Seite auf Höhe des Hundeführers zu bewegen.

Es wird das Verhalten des Hundes in normalem, in langsamem und schnellem Tempo geprüft. Es sind bei der Darstellung Richtungsänderung Rechts und Links, sowie Kehrtwendungen auszuführen. Bei Halt hat sich der Hund selbstständig hinzusetzen.

Hör- und Sichtzeichen sind nur einmal zu geben.

- Freifolge

Die Darstellung ist mit unangeleitem Hund nochmals auszuführen.

Darzustellende Ausbildungsinhalte:

- Richtungsänderung rechts
- Richtungsänderung links
- Kehrtwendung
- Halt
- Steh
- Geschwindigkeitswechsel
- Heranrufen aus Sitz

Der Hundeführer gibt während des Laufens das Kommando „Sitz“. Der Hund hat sich sofort hinzusetzen und der Hundeführer geht ohne Beachtung des Hundes weiter. Nach ca. 15m dreht sich der Hundeführer um. Erst auf sein Kommando kommt der Hund zu ihm und setzt sich in den Vorsitz. Auf Kommando des Hundeführers begibt sich der Hund auf die linke Seite in Grundstellung.

- Ablegen mit Abholen:

Der Hundeführer gibt seinem Hund das Kommando Platz. Wenn der Hund liegt, wird das Kommando Bleib gegeben und der Hundeführer entfernt sich ca. 20m von seinem Hund. Nach ca. 2 Min geht der Hundeführer auf Anweisung der Prüfer zu seinem Hund. Der Hund darf sich erst auf sein Kommando hinsetzen.

Abrufen des Hundes aus der Position Platz/Bleib ist nicht gestattet

- Personengruppe

Der Hundeführer begibt sich mit seinem angeleiteten Hund in eine sich bewegende Personengruppe. Die Teilnehmer der Gruppe achten nicht auf den Hund. Der Hundeführer gibt das Kommando „Sitz“ und leint seinen Hund ab. Nach ca. 1 Minute entfernt er sich auf Anweisung der Prüfer vom Hund aus der Personengruppe. In ca. 10m von der Personengruppe entfernt ruft er seinen Hund auf Anweisung der Prüfer nach ca. 2 Min zu sich in Grundstellung.

Maximal 2 Versuche sind erlaubt.

- **Ablegen:**

Vor Prüfungsbeginn eines anderen Hundes legt der Hundeführer seinen angeleiteten Hund in ca. 5m Entfernung vor einer Übungswand ab. Es dürfen keine Gegenstände abgelegt werden. Der Hundeführer gibt das Kommando „Bleib“ und begibt sich hinter die Übungswand. Nach ca. 10 Min holt der Hundeführer auf Anweisung der Prüfer seinen Hund ab. Der Hund darf einmal korrigiert werden.

- **Schriftliche Prüfung:**

In einem schriftlichen Test hat der Hundeführer ca. 20 Fragen aus dem Bereich Hundehaltung und Hundezucht zu beantworten. Der Fragenkatalog hierfür wird vom Ausbildungsobmann erstellt und aktualisiert. Die schriftliche Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 50% der Fragen richtig beantwortet wurden. Auf Wunsch kann die Prüfung auch mündlich durchgeführt werden.

2. Sonstige Prüfungen

Neben der Begleithundeprüfung werden folgende Prüfungen abgenommen:

Leistungsprüfung Bronze

Es sind alle Element der Begleithundeprüfung auf einer Skala von 0 (perfekt) bis 6 (ungenügend) mit mindestens 2 (gut) zu bewerten.

Unterschied Stadtprüfung:

Verhalten des angebundenen Hundes bei Entfernen des Hundeführers (Dauer 10 Min) - Hund muss sich ruhig verhalten, darf nur sitzen oder liegen.

Unterschied Platzprüfung:

Beim Ablegen 15m Entfernung zur Übungswand, 10 Min lang

Leistungsprüfung Silber

Es sind alle Elemente der Begleithundeprüfung mit auf einer Skala von 0 bis 6 mit 1 (sehr gut) zu bewerten.

Unterschied Stadtprüfung:

Verhalten des angebundenen Hundes bei Entfernen des Hundeführers (Dauer 10 Min) - Hund muss sich ruhig verhalten, darf nur sitzen.

Unterschied Platzprüfung:

Beim Ablegen 25m Entfernung zur Übungswand, 15 Min lang

Leistungsprüfung Gold

Es sind alle Element der Begleithundeprüfung mit 0 (perfekt) zu bewerten.

Unterschied Stadtprüfung:

Verhalten des angebundenen Hundes bei Entfernen des Hundeführers (Dauer 10 Min) - Hund muss sich ruhig verhalten, darf nur liegen.

Unterschied Platzprüfung:

Beim Ablegen 50m Entfernung zur Übungswand, 15Min lang

0 (perfekt), 1 (sehr gut), 2 (gut), 3 (befriedigend), 4 (ausreichend), 5 (mangelhaft), 6 (ungenügend)